

„DieTanzKompanie“ - ein neu gegründetes Ensemble in der Region Stuttgart unter der Leitung von Grégory Darcy mit Profitänzer*innen und Profimusiker*innen mit und ohne Handicap. Die Premiere von dem Tanz- und Musikstück „Renaissance“ ist am Freitag 01. Oktober 2021 um 21 Uhr im Württembergische Landesbühne (WLB) in Esslingen. Weitere Termine in Esslingen und in Stuttgart beim Festival „Made in Stuttgart 2021“.

Nach dem ersten Stück „Innere Stimmen“, wo das Publikum in Frühling 2021 die neue Tanzkompanie mit Wohnsitz in Esslingen entdeckt hat, zeigt die erste professionelle und inklusive Tanzensemble in Süddeutschland „DieTanzKompanie“ ihre zweiten abendfüllenden Programm: **Renaissance**, mit sieben Profitänzer*innen mit und ohne Handicap und drei Profimusiker*innen. „Wir kommen aus vielen unterschiedlichen Kulturen zusammen“, erklärt der Choreograf Darcy, „und haben unterschiedliche Religionen und Fähigkeiten.“

Premiere wird beim Kulturfestival „Stadt im Fluss: ATLANTIS“ auf der Württembergische Landesbühne (WLB) in Esslingen. Auf die zentrale Frage vom Festival »Was kommt nach der Flut?« antwortet DieTanzKompanie : eine Wiedergeburt, eine Renaissance!
Ein Stück über die Geburt einer neuen Welt, wo Quantenphysik und moderner Tanz fusionieren durch die Kreation einer Quantentanz.

Stückbeschreibung - lange Version

Vor der Zerstörung liegen die Reste einer maritimen Zivilisation erschöpft auf dem Boden wie verletzte Albatrosse, isoliert, sich ihres Umfeldes nicht bewusst. Menschen, die wie in einer Fischzuchtanstalt in durchsichtigen Kisten reproduziert werden... Jetzt wäre die Zeit für die Zerstörung dieser Welt durch ein göttliches Wesen. Aber dieses Wesen weigert sich. Es liebt die Menschen. "Es gibt noch Hoffnung!" scheint es jemandem wichtigen zu vermitteln. "Es gibt noch Liebe, es gibt Empathie zwischen diesem Paar...". Das Schicksal von allen liegt in den Händen einer wunderschönen Tänzerin mit Down-Syndrom, deren unfassbarer Tanz mit ihrem Geliebten vielleicht alle retten könnte...

Doch völlig umsonst! Das Meer des Universums überflutet alles.

Folgt daraus die Leere für immer?

Schon hört man das Knistern von Quantenfluktuationen... Tanzende Teilchen erscheinen überraschend und versuchen sich zu vermehren...

Ein Stück über die Magie der Erschaffung kreiert von Grégory Darcy, der sowohl Choreograf ist also auch Quantenphysik studiert hat. Er bringt einen innovativen Blick mit, auf die Fusion wo Kunst und Physik durch Tanz, Musik und neue wissenschaftliche Theorien.

Stückbeschreibung - kurze Version

Vor der Zerstörung liegen die Reste einer maritimen Zivilisation erschöpft auf dem Boden wie verletzte Albatrosse, isoliert, sich ihres Umfeldes nicht bewusst. Diese Welt wird vernichtet.

Folgt daraus die Leere für immer?

Schon hört man das Knistern von Quantenfluktuationen. Tanzende Teilchen erscheinen überraschend, vermehren sich...

Ein Stück über die Magie der Erschaffung von Grégory Darcy, Choreograf & Wissenschaftler. Eine innovativer Blick auf die Fusion von Tanz und Quantenphysik.

Tanzkompanie Beschreibung:

Der französische Choreograf Grégory Darcy gründete im letzten Jahr ein neues Tanzensemble und will mit seiner Gruppe auf hohem Niveau das Thema Handicap und Tanz ins Bewusstsein der Zuschauer*innen bringen. Dabei geht es auch um die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen nach Perfektion, Akzeptanz des Andersseins und Schönheitsidealen. Aber seine Performances sind mehr. Es steckt darin der Wunsch nach einer Welt, in der Menschen nicht nach schwarz oder weiß, Geflüchtete oder Einheimische, behindert oder nichtbehindert kategorisiert werden. „Ich wünsche mir eine Welt, auf der es nur Menschen gibt.“

Im Zusammenhang mit verschiedenen Arten von körperlichen und geistigen Einschränkungen entstehen neue Bewegungs- und Tanzstile, begleitet von live- Kompositionen. Und das alles mit Profis sowohl in der Musik als auch im Tanz.

Die Spanne reicht von der besten deutschen Tanzdarstellerin Anna Süheyla Harms (Preisträgerin Theaterpreis Faust) aus Australien, über den Gewinner des ParaSuperStar als Performer und Tänzer im Rollstuhl Károly Tóth aus Ungarn, bis zum Preisträger des internationalen Jazzcontest Belgium Hans Fickelscher aus Deutschland.

Weitere Tänzer*innen sind, Laura Brückmann aus Deutschland mit der Einschränkung Down-Syndrom und einer beruflichen Qualifizierung zur Tanzassistentin und die junge und unglaubliche ausdrucksvolle Profitänzerin Sophie Hauenherm mit inkompletter Querschnittlähmung. Die junge Esslingerin Profitänzerin Viola Lea Marien und Stuttgarterin Saskia Hamala haben auf der Bühne bereits Erfahrung zum Thema Stille und Bewegung gesammelt und der junge Profitänzer Johannes Blattner gewann 2019 den Rotary-Club Publikumspreis für die Sparte Ballett.

Neben den Tänzer*innen wird der gesamte Abend von Live-Musik begleitet. Für Grégory Darcy ist das bei diesem außergewöhnlichen Ensemble fast ein Muss, denn Musik und Tanz funktionieren hier nur in der direkten Interaktion.

Dafür hat Darcy neben Hans Fickelscher, die junge talentierte Pianistin Clara Vetter, die 2012 den 1. Preis im Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ in der Kategorie „Solisten über 16 Jahre“ gewann, und den Stuttgarter Saxophonisten Christoph Beck, der in 2009 erhielt den „Young Lions Jazz Award“ des Lions Club Stuttgart/Killesberg, gewinnen können. Ein Wahnsinn Mischung von Virtuosität und kreative Energie mit **Musik und Tanz auf Augenhöhe!**

Förderung:

Neben der kommunalen Förderung machen viele weitere Partner die Gründung von „DieTanzKompanie“ erst möglich. Besonderer Dank gilt der Aktion Mensch und dem Kulturzentrum Dieselstraße e.V.. Weitere Unterstützung erhält das Ensemble von Inklusion Leben, dem Aktionsplan der evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Diakonie, der Zukunft Stiftung Heinz Weiler, dem Rotary Club Esslingen-Neckarland, dem Lions Club Esslingen-Burg, , das Inklusionsfonds "Mach ES inklusiv!" und dem Produktionszentrum Tanz und Performance e.V..

Preis gewonnen von der Tanzkompanie:

Auch einen Preis konnte „DieTanzKompanie“ bereits erringen. Die Jury des hoch-dotierten Kunstpreises „The Power of The Arts“ war begeistert: „Tanz ist Berührung, ist eine andere Form des Sprechens. Menschen mit und ohne Handicap können hier in der Welt des Tanzes neue und innovative Ausdrucksmöglichkeiten entwickeln.“

Besondere Services für Publikum mit Handicap:

Nicht zuletzt wird es an den Abenden besondere Services und Vergünstigungen für Besucher mit Handicap geben, denn auch für die Besucher ist Inklusion angedacht. „Wir werden Publikumsgespräche mit einem Dolmetscher für Gebärdensprache führen, synchronisierte Auftritte mit Kopfhörern für Blinde anbieten, sowie eine besondere Aufführung für Schüler zum Thema Handicap einplanen“, so Darcy. Interessierte Schulklassen und Lehrer können sich bei dem Kulturamt Esslingen unter kulturamt@esslingen.de melden.

Im Folgenden die Termine, Orte und Preise der Aufführungen:

Esslingen Auftritte:

Programm „Renaissance“

Oktober:

Freitag, 01. Oktober, 19 Uhr, (Premiere - Eröffnung Festival Stadt im Fluß)

Samstag, 02. Oktober, 17 Uhr

Wo: Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB), Strohmstraße 1, 73728 Esslingen.

<https://www.stadtimfluss.de/>

November:

Donnerstag 04. November, 20 Uhr (mit Einführung zur Aufführung um 19:00)

Freitag 05. November, 20 Uhr

Samstag 06. November, 20 Uhr

Wo: Kulturzentrum Dieselstrasse, Dieselstraße 26, Esslingen

www.dieselstrasse.de/programm/tanz/dietanzkompanie

Stuttgart Auftritte:

Programm „Renaissance“ - FTTS Werkschau

Sonntag 03. Oktober, 20:00 Uhr

Wo: Theaterhaus Stuttgart

<https://www.theaterhaus.com/>

Programm „Innere Stimmen“

Freitag 19. November, 20 Uhr - Festival Made in Stuttgart -

Wo: Theater Rampe Stuttgart

<https://theaterrampe.de>

Dazu zwei Tanzworkshops für Menschen mit und ohne Handicap sind auch in VHS Stuttgart geplant.

Samstag 11.09.21, 16:00-17:30 Uhr.:

Für Menschen mit und ohne geistige Einschränkung mit einer Choreografie von Grégory Darcy und die Unterstützung von der Profitänzerin mit Down-Syndrom Laura Brückmann

Samstag 13.11.21, 16:00-17:30 Uhr:

Thema Gebärdensprache und moderner Tanz.

Tanzworkshop für Gehörlos und Gehörende. Die Teilnehmenden werden lernen einen Tanz, der Gehörlos und Gehörende verbinden. Ein Gebärdentanz mit Gebärdensprache fusioniert mit Tanzbewegungen. Es wird eine Kommunikationsunterstützung für Gehörlos geben (Grundlage der deutschen Gebärdensprache).

<https://vhs-stuttgart.de/>

Pressekontakt:

Grégory Darcy

Mobil: 0151-18671672

gregorydarcy@hotmail.fr

<https://www.dietanzkompanie.de> (mit Video)